

## Gemeindekreuz Vingst

Schlagwörter: [Gedenkkreuz](#), [Wegkreuz](#), [Hofkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

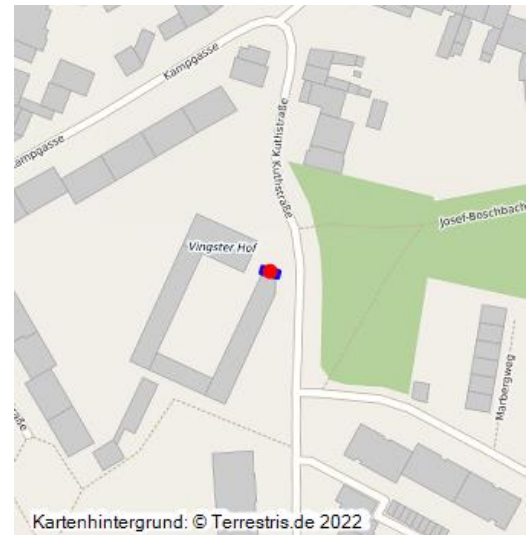
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hauskreuz am Vingster Hof in Köln-Vingst (2011)  
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Das Kreuz auf einem Sockel ist dreiteilig gegliedert mit einer profilierten Platte, die hervorkragt. Darauf steht eine muschelartige Nische für die Monstranz während der Fronleichnamsprozessionen. Darüber steht ein Kruzifix. Die verwitterte Inschrift lautet:

„Dieses creuts  
ist im jahr 1807  
von der Gemein  
heit Durch ein frey  
willigen beidrach  
errichtet worden  
Vingst Den 7ber  
Frants Weinreis schefen  
Joh Hey Deo Aselborn  
Der Vorstand.“

Ursprünglich wurde dieses Gemeindekreuz auf dem Platz östlich des Dorfweihers von Vingst errichtet. Der Weiher ist mittlerweile trockengelegt. Das Kreuz stand topographisch auffällig in der Nähe von den kleinen Häusern am Weiher und daneben lag der Heßhof. Das in der tradierten Überlieferung wegen einem Gelübde nach einer überstandenen Epidemie errichtete Kreuz hatte wiederum einen Vorgänger, der in Altkarten Ende des 18. Jahrhunderts markant eingetragen ist.

Auf dem Dorfplatz von Vingst wurde 1827 eine neue Schule errichtet, weshalb das Gemeindekreuz von 1807 auf die andere Straßenseite an der Wand des wiederum späteren Tanzsaales der Wirtschaft „Zum Heßhof“ versetzt worden ist und sich dort bis zu dessen Brand und Abbruch 1930 befand.

Seit 1930 steht das Kreuz am Eingangsbereich des Vingster Hofes und ist somit ein wichtiges Zeugnis lokaler Ortsgeschichte und ein Beleg für die Standortverlagerungen dieser Kleinelemente, die zugleich eine eigene Geschichte erzählen.

(Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

#### Literatur

**Becker, Wilhelm (1998):** Der Vingster Hof. In: Rechtsrheinisches Köln, Jahrbuch für Geschichte und Landeskunde 24, S. 1-74. Köln.

**Becker, Wilhelm (1976):** Das Dorf Vingst im Jahre 1825. In: Rechtsrheinisches Köln, Jahrbuch für Geschichte und Landeskunde 2, S. 109-128. S.125-127, Köln-Porz.

#### Gemeindekreuz Vingst

**Schlagwörter:** Gedenkkreuz, Wegkreuz, Hofkreuz

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1807

**Koordinate WGS84:** 50° 55 50,18 N: 7° 01 15,91 O / 50,93061°N: 7,02109°O

**Koordinate UTM:** 32.360.939,09 m: 5.643.972,88 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.571.827,48 m: 5.644.423,56 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Gemeindekreuz Vingst“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-19821-20111101-2> (Abgerufen: 2. Juli 2022)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

